

# GEMEINDEANZEIGER



## Wunschkonzert und Wanderlust

Seit drei Jahren veranstaltet SWR4-Baden Radio nun das „Sommererlebnis“. Wer es noch nicht kannte, der hatte vergangenen Dienstag die Gelegenheit, sich auf dem Platz vor der Malscher Stadtmühle einen persönlichen Eindruck von der Veranstaltungsreihe des Hörfunksenders zu verschaffen. Drei Wochen lang ist ein Team von SWR4 in insgesamt 18 Gemeinden ihres Sendebereichs unterwegs, um mit einer gelungenen Mischung aus Musik und Information die beteiligten Kommunen einem breiten Publikum näher zu bringen. Christine Paeffken, stellvertretende Redaktionsleiterin, berichtete von rund 200.000 regelmäßigen Hörerinnen und Hörern, die das Programm verfolgen. Das „Sommererlebnis“ sei inzwischen im dritten Jahr und könne stolz sein über eine steigende Nachfrage. Ein achtköpfiges Team von Redakteuren, Technikern und Promotion-Mitarbeitern, von denen die ersten schon morgens um 07.30 Uhr am Ort des Geschehens sind, stellt einen ganzen Tag lang im SWR4-Programm live eine Gemeinde vor, und viele Malscher wurden in der Folge von auswärtigen Freunden auf das Event angesprochen: „Wir wussten gar nicht, welche kulturelle Vielfalt Euer Malsch bietet!“



300 bis 400 Malscher („Ideal für unsere Veranstaltungen“, so Christine Paeffken vom SWR) hatten sich zwischen 09.30 und 15.30 Uhr auf dem Mühlenplatz eingefunden und ihren Beitrag zu einer gelungenen Radio-Veranstaltung geleistet. Bürgermeister Elmar Himmel nutzte bei einer „Live-Schalte“ zwischen 10 und 10.30 Uhr die Gelegenheit, den südlichsten Ort im Landkreis Karlsruhe ein wenig vorzustellen und ihn vom gleichnamigen Malsch bei Heidelberg abzugrenzen. Vom Mühlendorf Malsch war da die Rede, und von den städtebaulichen Verbesserungen durch die Bachöffnung und anderen Maßnahmen. Radiopfarrer Michael Brock aus Leonberg, in dieser Woche bei SWR4 „diensthabender Seelsorger“, hatte es sich nicht nehmen lassen, nach Malsch zu kommen und über die Sehnsucht als Motivation des Menschen öffentlich nachzudenken. Heimatdichter Franz Gräfinger steuerte eigens für den Tag gedichtete Verse von Malscher Originalen wie Karl Deubel oder Hermann „de Leisame“ bei.

Die Station Malsch des „Sommererlebnisses“ von SWR4 Baden Radio war auch für die Malscher Heimatfreunde eine gute Gelegenheit, sich und ihre bisherige Arbeit zu präsentieren. Gerhard Bullinger und der Vorsitzende der Heimatfreunde Josef Bechler machten am Mikrofon von SWR4 ausgiebig Gebrauch davon, viel mehr aber noch bei dem sich anschließenden, von Gemeindemitarbeiterin Heike Jung ausgearbeiteten Programm. In sechs Gruppen gab es die Möglichkeit, begleitet von einem Quiz, historische Highlights in Malsch näher kennen zu lernen. SWR4-Redakteurin Katharina Raquet gelang es, in der Stadtmühle Manfred Heck, den Schwiegersohn des letzten Müllers, zu knappen Ausführungen über die Geschichte der Stadtmühle zu bewegen. Dann ging es bei der historischen Tour vorbei am ältesten Haus von Malsch in der Waldprechtsstraße (1623) hinauf nach St. Cyriak, wo Pfarrer i.R. Peter Frank es meisterlich verstand, seine Zuhörer in die vermutlich keltische, sicher aber römische Geschichte des Gotteshauses mitzunehmen. Auf dem Kirchplatz faszinierte Gerhard Bullinger mit Details zur Rathaushistorie und zur Entwicklung der jüdischen Gemeinde von Malsch. Manfred Hennhöfer hatte

es übernommen, den interessierten Besuchern etwas über das Haus Ecke Römer- und Hauptstraße zu berichten, in dem sich 1846 nicht nur die erste Malscher Apotheke befand, sondern auch während der badischen Revolution der spätere Kaiser Wilhelm I. für einige Zeit sein Hauptquartier aufgeschlagen hatte. An der Ecke Hauptstraße und Kaufmannsbrunnen hielt Eugen Heinzler, ebenfalls Mitglied der Malscher Heimatfreunde, eine bewegende Laudatio auf den Müller Anton Zimmer und das von ihm gestiftete Wegkreuz. Letzte Station des historischen Rundgangs, den in sechs Gruppen 80 Teilnehmer absolvierten, war nach Ideen des Begründers der Anthroposophie Rudolf Steiner erbauten Modellbaus. Fachkundige Erläuterungen und manchen Denkanstoß gab es dazu vom ehemaligen Waldhaus-Lehrer und –erzieher Gerhard Genzmer.

Zurückgekehrt auf den Mühlenplatz, konnte sich, wer Lust hatte, anschließend zu den meist volkstümlichen Klängen des von Redakteurin Irene Merkel mit viel Freude moderierten Wunschkonzerts vom Team von Manni's Resort kulinarisch mit Brutzelfleisch, Brat- und Currywurst verwöhnen lassen oder von Mitgliedern des Jugendgemeinderates offerierten Waffeln genießen. Am Nachmittag gab es dann noch das „Malsch Special“. Wer wollte, konnte sich auf eine sechs Kilometer lange Nordic-Walking-Strecke machen. Noch keine eigenen Stöcke dafür? Kein Problem! Gemeindemitarbeiterin Heike Jung hatte dafür bestens vorgesorgt und das AOK-Gesundheitszentrum in Karlsruhe zur Überlassung von insgesamt 24 Paar Walking-Stöcken gewinnen können. Die zugegebenermaßen nicht alle gebraucht wurden, von den rund 15 Teilnehmer/innen hatten die meisten ihre eigene Ausrüstung mitgebracht. Das zweite Angebot des „Malscher Programms“ war nicht minder attraktiv. Unter der Führung von Gerhard Bullinger von den Heimatfreunden Malsch hatten sich mehr als 20 geschichtlich interessierte Mitbürger eingefunden, die zur Ruine der Burg Waldenfels aufbrachen, um sich dort über den aktuellen Stand der archäologischen Forschungen informieren zu lassen. Sehr zur Freude von Organisatorin Heike Jung waren die beiden Gruppen an der Burgruine zusammengetroffen. Gerhard Bullinger konnte aus seinem reichhaltigen Wissen schöpfen, und der einsetzende Regen vermochte die gute Stimmung der Teilnehmer kaum zu trüben. Heike Jung zeigte sich jedenfalls vom Erfolg der Veranstaltung sehr angetan. Und Bürgermeister Elmar Himmel hatte bereits im Gespräch mit Musikredakteurin Irene Merkel bestätigt, dass es eine gute Entscheidung gewesen sei, auf das Angebot von SWR4-Baden Radio zur Mitwirkung beim „Sommererlebnis“ „Ja“ zu sagen. Und das Ortsobershaupt setzte noch eins darauf: es müsse ja nicht der letzte Besuch des Sender-Teams in Malsch gewesen sein. Vielleicht wäre im nächsten Jahr sogar eine entsprechende Veranstaltung im Malscher Höhenortsteil Völkersbach vorstellbar. Das SWR4-Team jedenfalls zeigte sich vom Besuch in Malsch sehr angetan und lobte vor seiner Weiterfahrt an den nächsten „Sommererlebnis“-Treffpunkt in Königsbach-Stein die gute Stimmung des Malscher Publikums.

ts

## **Notruftafel**

### **Ärzte/Apotheken**

#### **Ärztlicher Notdienst**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 30. August (9.00 Uhr) bis Montag, 01. September 2008 (7.00 Uhr)**

**Herr Dr. A. Dern, Facharzt für innere Medizin, Breslauer Str. 16, Malsch Tel. 07246 943344**

#### **Telefonische Voranmeldung, wenn möglich**

##### **Notdienst-Sprechzeiten:**

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

#### **Wochenenddienst der Apotheken**

-nur in dringenden Fällen-

**Samstag, 30. August 2008 ab 13.00 Uhr**

**Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Str. 16, Ettlingen, Tel. 07243 12660**

**Sonntag, 31. August 2008**

**Weier-Apotheke Ettlingenweier, Ettlinger Str. 31, Tel. 07243 90800**



### **Wasserversorgung und Abwasseranlagen**

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 707308

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 707403

Telefon 07246 942263

### **Fleischkontrolle**

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohner, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

### **Gasversorgung Malsch-Durmertsheim GmbH**

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

### **Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen**

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

### **Telefonseelsorge Karlsruhe**

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen  
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**



### **Wie sich der Malscher Friedhof weiter entwickelt Interview mit Bürgermeister Himmel**

*Vor wenigen Tagen gab Bürgermeister Elmar Himmel in Anwesenheit von Gemeinderäten, Mitarbeitern der beteiligten Firmen und der Gemeindeverwaltung sowie Pressevertretern mit dem so genannten „Baggerbiss“ den offiziellen Startschuss zur Erweiterung und Sanierung des Malscher Friedhofs. Unser Mitarbeiter Thomas Schönknecht sprach mit dem Rathauschef über die Hintergründe, Ziele und Kosten des umfangreichen Bauprojekts.*

Herr Bürgermeister, in Ihrer Haushaltsrede am 29. Februar haben Sie eine Fülle von Maßnahmen aufgeführt, die Sie gemeinsam mit dem Gemeinderat in den nächsten Jahren schultern wollen. Wir nennen nur den Minikreisel an der Waldprechtsstraße, die städtebauliche Sanierung im Kernort oder den

Hochwasserschutz. Ist die Erweiterung und Sanierung des Malscher Friedhofs dabei ein Projekt unter vielen?



*BM Himmel: Nein, das ist sie sicher nicht. Wir müssen zwar an ihre Umsetzung mit den gleichen kommunalpolitischen Instrumenten herangehen wie bei anderen Projekten, also Planung, Ausschreibung, Bau- und Haushaltsrecht usw., aber erstens ist die Sanierung des Friedhofes auf einen Zeitraum von etwa zwanzig Jahren angelegt, und zweitens sind hier insbesondere die persönlichen Empfindungen und Wünsche sowie die Ängste der Menschen in viel höherem Maße zu berücksichtigen als bei anderen Bauvorhaben. Als ich vor drei Jahren mein Amt als Bürgermeister antrat, hatte ich von der Struktur und der landschaftlich reizvollen Lage des Friedhofs einen Eindruck. Welche vielfältige Problematik sich hinter dieser wichtigen gemeindlichen Einrichtung verbirgt, eröffnete sich mir erst im Laufe der Zeit.*

*Sie spielen darauf an, dass man seit den ersten Gutachten aus den 80er Jahren um die schwierigen Bodenverhältnisse in Teilen des Friedhofs wusste, eine grundlegende Sanierung aber bis heute nicht erfolgt ist?*

BM Himmel: Die Gemeinde hat den Friedhof über Jahre hinweg sich „selbst“ entwickeln lassen, ohne dass Entscheidendes unternommen oder gar eine Konzeption entwickelt wurde. Deswegen mussten wir jetzt handeln, und ich persönlich bin sehr froh, dass wir nun endlich mit der Erweiterung und Sanierung beginnen können. Wir werden jetzt als erstes die Erweiterungsfläche in Angriff nehmen, die, wenn man den Weg hinter der Aussegnungshalle hinaufgeht, rechter Hand liegt. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass dort bereits im Frühjahr 2009 neue Bestattungsflächen bereit stehen werden. Sie sollen etwa 350 Grabstätten Platz bieten, wobei die genaue Zahl letztlich davon abhängt, wie sich unsere Bestattungskultur verändern wird. Wir haben in Malsch schon jetzt einen Anteil von etwa 60 Prozent Urnenbestattungen gegenüber der traditionellen Erdbestattung. Die Tendenz ist wie in anderen Gegenden steigend, und wir werden in Malsch sicher zunehmend auch neue Begräbnisformen wie die Bestattung unter Bäumen oder in gartenähnlichen Anlagen haben.

*In Malsch ist der Friedhof und seine Zukunft derzeit eines der zentralen Gesprächsthemen. Haben Sie Verständnis dafür, und wie begegnen Sie den Sorgen der Bürger?*

BM Himmel: Natürlich verstehe ich die Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger. In zahlreichen Gesprächen konnte ich selbst feststellen, wie sehr sie dieses Thema beschäftigt. Und wenn wir Malsch durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Investitionen so gestalten wollen, dass die Menschen gern hier leben, alt eingesessene „Mälscher“ und neu Hinzugezogene gleichermaßen, dann gehört dazu – so paradox das im ersten Moment scheinen mag – auch die Möglichkeit, sich in Malsch bestatten zu lassen und damit den Hinterbliebenen zu erlauben, am Ort zu trauern. Ich will das noch einmal unterstreichen: es wird aus Malsch keinen „Bestattungstourismus“ in andere Gemeinden geben. Wir sind zwar spät dran mit der Friedhofsanierung, aber es ist nicht zu spät. Mit Jens Knauer und Rosa-Maria Stolz haben wir in unserer Friedhofsverwaltung zwei Mitarbeiter, die sich mit großem Eifer in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet haben. Im engen Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen sie die Qualität unseres Friedhofswesens weiter erhöhen. Angedacht ist z.B. eine verbesserte Ansprechbarkeit im Trauerfall. Wir denken im Moment darüber nach, für diesen Zweck in der Aussegnungshalle ein eigenes Büro einzurichten. Dadurch ist für das Gespräch mit Hinterbliebenen eine persönlichere Atmosphäre als im Rathaus möglich, und gleichzeitig lassen sich bei Bedarf vor Ort Grabsteine oder andere Dinge in Augenschein nehmen.

Lassen Sie mich noch einen weiteren Punkt hinzufügen. Ich weiß, dass der vor kurzem vom Gemeinderat beschlossene Belegungsstopp für den überwiegenden Teil des Friedhofs Ängste bei manchen Bürgern hervorgerufen und Fragen aufgeworfen hat, z.B. ob jemand nach seinem Tod in einem Doppelgrab bestattet werden kann, in dem bereits ein Angehöriger ruht. Ohne dass ich an dieser Stelle auf Einzelfälle eingehen kann, so viel: Die Gemeinde ist fest entschlossen, im Gespräch mit den Betroffenen eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden. Dabei ist uns allen wichtig, dass die Totenruhe möglichst wenig gestört wird. Auch die Friedhofskommission des Gemeinderates wird an dieser Stelle gefordert sein. In jedem Fall mussten wir, um mit der dringend notwendigen Erweiterung und Sanierung des

Friedhofs jetzt beginnen zu können und dabei die geltenden Ruhezeiten einzuhalten, einen Schnitt machen. Und wie immer, wenn das Gemeinwohl gegenüber Einzelinteressen abzuwägen ist, gibt es zu den Vorteilen auch Nachteile. So kann es durchaus sein, dass man im Einzelfall z.B. über eine Umbettung nachdenken muss.



*In der Presse wurde bereits mehrfach über die geplante Erweiterung und Sanierung des Friedhofs berichtet. Würden Sie Hintergründe und den geplanten Ablauf trotzdem nochmals kurz zusammenfassen?*

BM Himmel: Aus verschiedenen Gutachten wissen wir, wie bereits gesagt, dass die Bodenbeschaffenheit in Teilen des Malscher Friedhofs sehr problematisch ist. Eine hohe Bodendichte, Feuchtigkeit und fehlende Sauerstoffzufuhr sorgen in vielen Fällen dafür, dass die für eine Erdbestattung vorgeschriebene Ruhezeit von 25 Jahren für einen abgeschlossenen Verwesungsprozess nicht ausreicht. Außerdem fehlen Erweiterungsflächen. Wir haben aus diesen Gründen das Karlsruher Planungsbüro Elke Ukas, das schon mehrere Friedhöfe neu gestaltet hat, mit der Entwicklung der Sanierungskonzeption beauftragt. Das Büro hat auch die Ausschreibung der Bauarbeiten organisiert. Den Zuschlag hat die Firma OTL aus Oberkirch bekommen, die am Montag mit den Aushubarbeiten für den Erweiterungsabschnitt 1 begonnen hat. Die Bauleitung nimmt Monika Parsdorfer vom Büro Ukas wahr, sie wird regelmäßig vor Ort sein. Wenn der erste Erweiterungsabschnitt fertig gestellt ist, kann mit der Sanierung des alten Friedhofsteils (Gesamtfläche ca. 22.000 m<sup>2</sup>) begonnen werden. Hierfür musste, wie bereits gesagt, der Gemeinderat einen Belegungsstopp (mit Ausnahme der Grabfelder 16, 26 und 45) erlassen. Unser besonderes Augenmerk werden wir auf eine gelungene Anbindung des alten an den neuen Teil des Friedhofs legen. Breite, für Besucher aber auch den Bestattungsbetrieb gut begehbare Wege, möglichst ohne Barrieren, in der Vergangenheit oft vernachlässigt, sind ein weiteres Ziel. Die Terrassenförmigkeit des alten Friedhofsteils bleibt erhalten, und um die Totenruhe möglichst nicht zu stören, werden die Terrassenstufen jeweils um bis zu einem Meter aufgeschüttet. Die gesamte Erweiterungsfläche wird inklusive Wegen und Einfriedungen etwa 8.000 m<sup>2</sup> umfassen. Die Kosten für die Sanierung werden voraussichtlich 3,7 Millionen Euro (ohne inflationsbedingte Erhöhungen) betragen, verteilt auf eine geplante Realisierungszeit von 20 Jahren.

*Wie wird Ihrer Meinung nach der „neue“ Friedhof bei seiner Fertigstellung aussehen?*

BM Himmel: Wie bereits erwähnt, stelle ich mir eine gelungene Verbindung zwischen dem alten und dem neuen Teil des Malscher Friedhofs vor - mit grünen Abgrenzungen nach oben und unten, eingebettet in den Ort und mit einem herrlichen Blick auf die Rheinebene. Im Inneren werden wir eine Art Parklandschaft vorfinden, in denen verschiedene Formen der Bestattungskultur in einem großen Ganzen zusammenfinden. Beim „Baggerbiss“ hat die Planerin Elke Ukas von einem Ort der Ruhe und der Begegnung gesprochen. Dem schließe ich mich an und wünsche mir einen schönen Friedhof, auf dem man würdevoll seine letzte Ruhe finden kann.

*Herr Bürgermeister, wir danken Ihnen für das Gespräch.*

# A m t s b l a t t

Nr. 35 Donnerstag, 28.08.2008

**Herausgeber:**

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: [elmar.himmel@malsch.de](mailto:elmar.himmel@malsch.de) • Internet: [www.malsch.de](http://www.malsch.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**



Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt  
**Verlag:**  
Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

### Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

#### **MALSCH:**

30.08.2008 Herrn Karl Gräßer, Hauptstr. 83 zur Vollendung seines 87.Lebensjahres  
30.08.2008 Frau Rosa Sommer geb. Rabold, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres  
02.09.2008 Frau Katharina Noss geb. Birly, Leipziger Str. 5 zur Vollendung ihres 83.Lebensjahres  
02.09.2008 Frau Emma Arnold geb. Deubel, Muggensturmer Str. 2 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres  
03.09.2008 Frau Frida Schlotter geb. Schwäbler, Kärntnerstr. 13 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres



Zum Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT am 20. August 2008 konnte Herr Bürgermeister Himmel den Eheleuten Ioan und Angela Gabor geb. Gruszlinger, Bahnhofstr. 22 gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten übermitteln sowie die der Gemeinde mit allen guten Wünschen.

#### **VÖLKERSBACH:**

29.08.2008 Herrn Oskar Glasstetter, Schauinslandstr. 2 zur Vollendung seines 80.Lebensjahres  
29.08.2008 Frau Agnes Lorenz geb. Daum, Bergfeldstr. 4 zur Vollendung ihres 80.Lebensjahres  
30.08.2008 Frau Rosa Ochs geb. Glasstetter, Schillerstr. 13 zur Vollendung ihres 81.Lebensjahres

## Rathaus

### Sprechstunden

Gemeindeverwaltung  
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr  
Do. 7.30-12.30 Uhr  
Do. 15.00-18.00 Uhr  
Fr. 8.00-12.00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung**



**Kunst der Jugend  
in der Rathausgalerie in Malsch**

**Dauer der Ausstellung:** 18. Juli – 18. September 2008

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi + Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr

**Weitere Architekturbilder können besichtigt werden in den Fenstern des ehemaligen Gasthauses „Eintracht“**

**Ausgabezeiten von Geschirr für das  
Straßenfest 2008**

**WICHTIG: vorab bestellen!!!!**

|           |                                  |                       |
|-----------|----------------------------------|-----------------------|
| Abholung: | <b>Donnerstag, 11. September</b> | von 10.00 – 12.00 Uhr |
|           | <b>Freitag, 12. September</b>    | von 10.00 – 12.00 Uhr |
| Rückgabe: | Montag, 15. September            | von 10.00 – 12.00 Uhr |
|           | Dienstag, 16. September          | von 16.00 – 18.00 Uhr |



**26. Malscher Straßenfest 2008 in der  
Festmeile Friedrich-, Linden- und Hauptstraße  
sowie Hebel-Schule und Kirchplatz**

**Eröffnung am SAMSTAG um 18.00 Uhr**



Eröffnung mit Fassanstich am Samstag, dem 13. September 2008, um 18.00 Uhr durch Bürgermeister Elmar Himmel am Stand des Gesangverein „Liederkranz“ in der Friedrichstraße. Weiter geht es am Sonntag, dem 14. Sept. 2008, ab 10.00 Uhr.

### **Ausschankende beim 26. Malscher Straßenfest**

Ausschankende ist von Samstag auf Sonntag um 1.00 Uhr, am Sonntagabend um 22.00 Uhr.

### **AUFBAU und Totalsperrung des Festbereichs**

Damit jeder Verein sein sperriges Aufbaumaterial so anfahren kann, dass am Samstag ein reibungsloser Aufbau und ein Durchkommen gewährleistet ist, kann mit dem Anfahren und dem Aufbau (sofern dieser in den Höfen stattfindet) bereits am Freitag, 12. September, ab 18.00 Uhr begonnen werden. Für den Durchgangsverkehr sind daher die Friedrichstraße sowie die nachstehend aufgeführten Anschlussstraßen ab Freitag, 12. September, 16.00 Uhr bis einschließlich Montag, 15. September, 17.00 Uhr, gesperrt.

- Hauptstraße ab Gasthaus „Lamm“ bis Gasthaus „Fachwerk“
- Lindenstraße
- Friedrichstraße ab Römer- bis Beethovenstraße
- Händelstraße ab Amtfeldstraße
- Sulzbacher Straße ab Amtfeldstraße
- Weite Straße ab Beginn der Friedrichstraße
- Fasanen- und Kronenstraße jeweils ab der Hauptstraße
- Schulstraße einschließlich der Parkplätze in Richtung Biergarten
- Parkplätze an der Stadtmühle

Die Anlieger haben am Freitag und Montag freie Zufahrt, wobei während den Aufbau- und Abbauarbeiten im Festbereich mit Behinderungen zu rechnen ist. Die Totalsperrung am Samstag und Sonntag gilt auch für die Anwohner im Festbereich. Diese werden außerdem gebeten, ihre Fahrzeuge auf ihrem Hausgrundstück und nicht im Straßen- und Gehwegbereich abzustellen.

### **Verlegung der Bushaltestelle**

Aufgrund des Straßenfestes kann in der Zeit von Freitag, 12. September, bis einschließlich Montag, 15. September, die Bushaltestelle Rathaus nicht angefahren werden. Die Fahrgäste werden gebeten, während des o.g. Zeitraums die Haltestelle Pfarrgässel (Bedarfhalttestelle) zu benutzen.

### **Erste Hilfe**

Ein Versorgungszelt des DRK Malsch befindet sich auf dem Parkplatz des Spar-Marktes (Karcher's Frische-Center beim Gasthaus „Deutscher Kaiser“).

## **Freiwillige Feuerwehr Malsch**



### **Gemeindefeuerwehr**

Die Aktiven der Gemeindefeuerwehr treffen sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Freibad zum Schwimmtraining

### **Abteilung Sulzbach Dienstplan für das Jahr 2008**



#### **4. Monatlicher Beitrag**

##### **Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

##### **Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr**

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

##### **Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr**

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

#### **5. Versicherungsschutz**

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

#### **Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule:**

##### **Hort an der Schule**

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

##### **Betreuungszeit:**

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

##### **Ferienbetreuung:**

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

##### **An- und Abmeldung**

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter [www.malsch.de](http://www.malsch.de) herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.



### **Musik verbindet Menschen**

Mit dem Chor „**Freude, schöner Götterfunken**“, Schillers berühmter „**Ode an die Freude**“, mit der Musik von Ludwig van Beethoven, wird das **Konzert** enden, das der

### **Chor der Musikschule Syców**

am Freitag, dem **3. Oktober 2008**  
in der Kirche St. Cyriak in Malsch gegeben wird.



Bereits am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, werden 35 junge Sängerinnen und Sänger im Alter von 9 bis 19 Jahren mit ihren Betreuungspersonen in Malsch ankommen und am 5. Oktober wieder abreisen.

Geplant sind u.a. Begegnungen und Gedankenaustausch mit der Malscher Jugend. Dazu wird der Jugendgemeinderat eine Jugenddisco veranstalten. Eine musikalische Begegnung mit Schülern der Johann-Peter-Hebel-Schule, eine Straßburg-Fahrt mit Besuch im Europa-Parlament, am 2. Oktober, gemeinsame Proben mit dem Chor **Inch – Allah**, der auch beim Konzert mitwirken wird, sowie ein Besuch im Europa-Park in Rust, am 4. Oktober, wo ein kleines Konzert gegeben wird, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Am Sonntag, dem 5. Oktober, wird der **Chor der Musikschule Syców** den Ernte-Dank-Gottesdienst in St. Cyriak begleiten und im Anschluss daran lässt es sich der Jugendgemeinderat nicht nehmen, unseren jungen Freunden unser schönes Malsch zu zeigen, bevor dann am Nachmittag die Heimreise angetreten wird.

Im Anschluss an das Konzert am 3. Oktober wird es im Theresienhaus einen Steh-Empfang mit kleinem Imbiss geben. Hier besteht die Gelegenheit unsere Freunde aus der **Partnerstadt Syców** näher kennenzulernen und auch Kontakte zu knüpfen.

Für Jugendliche, die unsere Freunde begleiten wollen, ist sicher der eine oder andere Platz im Bus noch frei. Auch hier können Kontakte gut angebahnt werden.

**Für die älteren Chormitglieder, Mädchen von 16 bis 19 Jahren, suchen wir noch Gastfamilien, die bereit sind, eine oder zwei der jungen Damen bei sich aufzunehmen.**

Wer also junge Gäste bei sich aufnehmen oder sonst Näheres erfahren will, wendet sich bitte an **Kurt Heinzler, Tel. 8631**.



### **Restplatzbörse Stand 25. August 2008**

| <b>Nr.</b> | <b>Veranstaltung</b>  | <b>Termin</b> | <b>Zeit</b>     | <b>Treffpunkt</b>               | <b>Alter</b> | <b>Freie Plätze</b> |
|------------|-----------------------|---------------|-----------------|---------------------------------|--------------|---------------------|
| 57         | Geländespiel          | 28.08.        | 15.00-17.00 Uhr | vor der Bühnsporthalle          | 8 - 12       | 17                  |
| 60         | Sternwanderung        | 29.08.        | 13.00-17.00 Uhr | Parkplatz Marienhaus            | 6 - 10       | 14                  |
| 64         | Surfsport "Grundkurs" | 30.08.        | 10.00-16.00 Uhr | Kieswerk Glaser,<br>Waldschanke | 12 - 15      | 5                   |

### **FUNDSACHEN:**

Bei verschiedenen Veranstaltungen sind folgende Gegenstände liegengeblieben, die im Rathaus Malsch, Hilde Jung, Zimmer 115, abgeholt werden können:

- 1 Trinkflasche mit Motiv (Förster durch den Wald) und
- 1 poppige Sonnenbrille (Clown-Workshop)

### **Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen**

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

### **Wegweiser durch Karlsruhe 2008**

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

### Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

| Anzahl | Bücherbestellung  | Stückpreis Euro |
|--------|---|-----------------|
|        | „Malscher Leben“<br>(Wilhelm Wildemann)   | 38,00 Euro      |
|        | „Malscher Antlitz“<br>(Wilhelm Wildemann)   | 25,00 Euro      |
|        | „Malscher Geschichten“<br>(Wilhelm Wildemann)   | 25,00           |
|        | „Die Geschichte des Dorfes Malsch“<br>(Lore Ernst)  | 12,50 Euro      |
|        | „Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der<br>Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)  | 14,90 Euro      |
|        | „Die Geschichte des Dorfes Völkers-<br>bach“ (Leopold Koch)   | 15,00 Euro      |
|        | „Eine Kindheit in Völkersbach – Ein<br>Bub erzählt“ (Leopold Koch)  | 13,50 Euro      |
|        | „Die Geschichte des Dorfes Wald-<br>prechtsweier“ (Paul Fütterer)   | 5,00 Euro       |
|        | „Bildkatalog“ Theodor Schindler<br>(Karl-Ludwig Hofmann)  | 17,50 Euro      |
|        | „Schweigen hat seine Zeit, Reden hat<br>seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)   | 14,90 Euro      |
|        | „Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)   | 9,90 Euro       |
|        | „Spuren im Garten, Völkersbacher<br>Impressionen“ (Frieder R. Kudis)  | 9,90 Euro       |
|        | „Der Himmel über der Burg“<br>(Frieder R. Kudis)  | 9,90 Euro       |
|        | Völkersbacher Geschichte und<br>Geschichten<br>(Heimatverein Völkersbach)   | 25,00 Euro      |
|        | Völkersbacher Kochbuch.....<br>Pfiffige Mahlzeiten von einst<br>(Heimatverein Völkersbach)  | 13,50 Euro      |
|        | 1.Malscher Historischer Bote<br>Die Kriegsjahre und das Kriegsende<br>in Malsch<br>(Heimatfreunde Malsch)                                   | 7,50 Euro       |
|        | 2. Malscher Historischer Bote<br>Flüchtlinge – Heimatvertriebene –<br>Neubürger<br>Malsch in den Nachkriegsjahren<br>(Heimatfreunde Malsch) | 9,-- Euro       |
|        | „Angelfaszination zwischen Schwarz-<br>wald und Bodensee“<br>(Bernd Taller)   | 24,80 Euro      |

## Rad- und Wanderkarten

| Anzahl | Karten   | Stückpreis<br>Euro |
|--------|--|--------------------|
|        | Verschiedene Freizeitkarten des<br>Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und<br>Offenburg Maßstab 1:50 000 | 6,50 Euro          |
|        | Zwischen Rhein, Alb und Pfalz  | 3,00 Euro          |
|        | Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass<br>Maßstab 1 : 75 000  | 6,50 Euro          |
|        | Radwander- und Freizeitkarte Rastatt,<br>Baden-Baden<br>Maßstab 1 : 50 000                               | 3,00 Euro          |
|        | Radwanderkarte Schwarzwald Nord<br>Maßstab 1 : 100 000   | 6,50 Euro          |
|        | Freizeitkarte Karlsruhe<br>Maßstab 1 : 50 000  | 6,50 Euro          |
|        | Freizeitkarte Baden-Baden<br>Maßstab 1 : 50 000  | 6,50 Euro          |

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Liegenschaftsamt

### Schließung der Sporthallen während der Sommerferien

|                                     |                                      |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Bühnsporthalle                      | 12.08. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Turnhalle Johann-Peter-Hebel-Schule | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Turnhalle Hans-Thoma-Schule         | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Turnhalle Mahlbergschule V´bach     | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Waldenfelshalle Waldprechtsweiler   | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Vereinsräume Waldprechtsweiler      | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Mehrzweckhalle Freihof Sulzbach     | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |
| Kegelbahnbenutzung                  | 23.07. bis einschließlich 06.09.2008 |

## Meldeamt

### Freibad Malsch



## Öffnungszeiten:

Sommerferien 24. Juli bis 07. September 2008 9.00 bis 20.30 Uhr  
08. bis 14. September 2008 10.00 bis 20.00 Uhr

An Sonntagen ist das Schwimmbad von 9.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung. An Tagen, an denen die Lufttemperatur um 13.00 Uhr weniger als 18° C beträgt (gemessen am Standort Freibad) wird das Freibad zu diesem Zeitpunkt geschlossen.

Das Freischwimmbad ist unter der Rufnummer 2766 erreichbar.

## Badegebühren 2008

|                                | <u>Einzelkarten</u> |
|--------------------------------|---------------------|
| Erwachsene                     | 3,50 €              |
| Jugendliche bis 18/Ermäßigte   | 2,00 €              |
| Abendkarte Erwachsene (17 Uhr) | 2,00 €              |
| Familientageskarte             | 6,50 €              |

|                      | <u>Jahreskarten</u> |
|----------------------|---------------------|
| Erwachsene           | 60,00 €             |
| Jugendliche          | 30,00 €             |
| Familien mit Kindern | 85,00 €             |

|                        | <u>Block-Karten</u> |
|------------------------|---------------------|
| 10-er Karte Erwachsene | 31,50 €             |
| 10-er Jugendliche      | 16,00 €             |

## Sonderhaltestelle am Malscher Freibad

Wie in den vergangenen Jahren richtet der KVV auch in diesem Sommer auf Wunsch der Gemeinde Malsch während der Ferien wieder eine zusätzliche Bushaltestelle beim Malscher Freibad ein. Die Haltestelle wird von allen Bussen der Linien 104 und 110 bedient.

## Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 05. August 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 05. August 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

**Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen**

## Passbilder nach § 21

Mit Wirksamkeit der 4. Änderungsverordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (Spätjahr) müssen die uns für die Führerscheine und die internationalen Führerscheine nach § 21 FeV einzureichenden Passfotos den Bestimmungen der Passverordnung (biometrische Passbilder) entsprechen.

Da eine Übergangsregelung nicht getroffen wurde, bitten wir den Antragstellern nahezulegen, dass sie schon jetzt biometrische Passbilder den Anträgen beifügen, wenn erkennbar ist, dass die Ausfertigung der Führerscheine erst nach Oktober 2008 erfolgen wird.

**Wir bitten um Beachtung!!!**

**Am Freitag, den 29. August 2008 ist das Meldeamt geschlossen!**



# Örtliche Straßenverkehrsbehörde

## BÜ - Beseitigung mit der Verlegung der L608 in Malsch – Verlängerung der 3. Bauphase

Seit 11. August 2008 wird der Straßenverkehr westlich des Bahnüberganges (Sezanner Straße) ab dem Baubeginn (beim Gewerbegebiet) bis zum künftigen Einmündungsbereich beim Kreisel über das neu gebaute Teilstück der verlegten L608 geleitet.

Beim Bauende, im Anschlussbereich der L608 neu an die L608 alt (Sezanner Straße) muss jedoch weiterhin mit Verkehrsbehinderungen wegen halbseitigen Sperrungen der Fahrbahn mit Ampelregelungen gerechnet werden.

Der neue Anschlussast am Kreisel in Richtung Bahnübergang muss hierbei vorübergehend voll gesperrt bleiben. Die Straße „Am Hänfig“ wurde aus Verkehrssicherheitsgründen ebenfalls vorübergehend als Einbahnstraße ausgeschildert, wobei die Einfahrt nur von der L608 möglich ist. Der Buslinienverkehr wurde den geänderten Fahrbahnbeziehungen angepasst.

Wegen der Vollsperrung des Anschlussastes wird derzeit der Verkehr über die neue L608 auf die Westseite des Bahnüberganges, der vorläufig noch in Betrieb bleibt, umgeleitet.

**Die vorbeschriebene Bauphasenabwicklung dauert bis Sonntag, den 07. September 2008 an.** Ab Montag, den 08. September 2008 beginnt die 4. Bauphase und wird voraussichtlich bis ca. 26. September 2008 andauern. Über die erforderlichen Straßenverkehrlichen Änderungen im Zusammenhang mit der 4. Bauphase werden wir rechtzeitig im kommenden Gemeindeanzeiger berichten.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer weiterhin um Verständnis.

## Sanierung der Händelstraße

Die Händelstraße wird zwischen der Bachstraße und der Friedrichstraße vom 01. September 2008 bis ca. 30. November 2008 saniert und umgestaltet.

Der erste Bauabschnitt beginnt in Höhe der Bachstraße bis zur Mozartstraße und wird für die Dauer der Baumaßnahme für den Straßenverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt zu den einzelnen Anwesen wird in der Regel möglich sein, jedoch kann es hin und wieder zu Verkehrseinschränkungen kommen. Wir bitten daher, dass die betroffenen Anwohner ihre Fahrzeuge je nach Möglichkeit außerhalb des o.g. Bauabschnittes parken. Die Mülleimer sind zwecks Leerung jeweils vor bzw. hinter der Baustelle abzustellen. Hierzu ist es ratsam, die Müllbehälter zu markieren.

Weitere Fragen zu den Baumaßnahmen richten Sie bitte an das Bauamt, Tel. 707302.

## Ordnungsamt

### Malscher Wochenmarkt fällt aus

Am **Freitag, 29. August 2008** fällt der Wochenmarkt wegen Urlaub der Marktleute aus. Ab September findet der Markt wieder statt.

### Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

## **Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht von Grundstücken**

Nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes sind die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken verpflichtet, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen. Durch die Bewirtschaftung oder Pflege soll verhindert werden, dass die Nutzung benachbarter Grundstücke nicht, insbesondere nicht durch schädlichen Samenflug, unzumutbar erschwert wird. Die Grundstückseigentümer werden daher gebeten, ihre Grundstücke in Ordnung zu halten.

### **Gefunden wurden**

verschiedene Schlüssel. Abzuholen beim Fundamt.

## **Allgemeinverfügung**

**des Landratsamtes Karlsruhe - untere Naturschutzbehörde –  
vom 15.08.2008 zur Durchführung der Kormoranverordnung**

### **I.**

#### **Allgemeines:**

1. Nach § 2 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung zur Abwendung erheblicher Fischereiwirtschaftlicher Schäden durch Kormorane sowie zum Schutz der heimischen Tierwelt (Kormoranverordnung) vom 4. Mai 2004 (GBl. S. 213) werden folgende Gewässer oder Gewässerstrecken festgesetzt, auf denen und an denen in einem Abstand von bis zu 100 m von der Gewässergrenze **vom 16.09.2008 bis 15.03.2009** das Töten von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) gestattet wird.

| Gemeinde               | Gewässerbezeichnung/Lage  |
|------------------------|---|
| Graben-Neudorf         | auf Grabener Gemarkung befindlicher Teil der Pfinz- Heglach<br>Baggersee Prestel<br>Saalbachkanal von Saugrabenwehr bis Plänwiesenwehr  |
| Linkenheim-Hochstetten | Östliches Herrenwasser in Höhe der Hochstettener Hauptstraße bis zur Kläranlage   |
| Forst                  | Heidensee, Waldsee  |
| Dettenheim             | Saalbachkanal von Gemarkungsgrenze Graben-Neudorf bis Kläranlage Rußheim  |
| Ettlingen              | Baggersee Sämann (Hurstsee) jedoch nur Wasserflächen außerhalb des flächenhaften Naturdenkmals  |
| Philippsburg           | Baggersee Weisenburger<br>Philippsburger Altrhein<br>Steinwerkweiher<br>Baggersee Krieger (bei der Insel Korsika)<br>Baggersee „Balkert“<br>Baggersee „Störloch“<br>Freyersee |
| Karlsdorf-Neuthard     | Baggersee im Gewann Neureute<br>Sieben-Erlen-See  |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Oberhausen-Rheinhausen | Baggersee Krieger (bei der Insel Korsika)   |
| Malsch                 | Tankgraben<br>(nur Flächen außerhalb des flächenhaften Naturdenkmals)   |
| Stutensee              | Baggersee Spöck (nur Wasserfläche außerhalb des Naturschutzgebietes „Wilhelmsäcker“)<br>Baggersee Stafford<br>Pfinzkorrektur auf Gemarkung Stafford |

- Das Töten von Kormoranen ist ausschließlich den für das ausgewiesene Gebiet zuständigen Jagdausübungsberechtigten und mit deren Erlaubnis den Inhabern von Jagderlaubnisscheinen gestattet.
- Verboten ist der Abschuss von Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang.
- Das Recht zur Inbesitznahme und Aneignung im Rahmen von Vergrämungsmaßnahmen getöteter Kormorane ist auf den unter Nr. 2 genannten Personenkreis beschränkt. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe an Dritte ist verboten.

Der Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, Hintere Seestraße 81, 88085 Langenargen, der Vogelwarte Radolfzell oder anderen Forschungseinrichtungen sind auf Anforderung einzelne Tiere für Untersuchungszwecke zur Verfügung zu stellen.

- Die Anzahl der erlegten Kormorane, das Erlegungsdatum und das betreffende Gewässer oder die Gewässerstrecke sind dem Landratsamt Karlsruhe vom Jagdausübungsberechtigten bis spätestens 15. April eines jeden Jahres auf dem Einlegeblatt zur jagdlichen Streckenliste mitzuteilen.
- Die für eine waidgerechte Jagdausübung maßgeblichen jagdrechtlichen Bestimmungen sind entsprechend anzuwenden. Der gezielte Schuss aus einer für die Wasservogeljagd zugelassenen Jagdwaffe mit vorgeschriebener Munition ist die einzig zulässige Methode des Tötens von Kormoranen. Den Kormoranen sind bei der Durchführung der Vergrämungsabschüsse unnötige Leiden und Schmerzen zu ersparen. Für die Wasserjagd geeignete Jagdhunde sind mitzuführen.
- Die Befugnis zum Töten von Kormoranen kann entzogen werden, wenn von ihr in missbräuchlicher Weise Gebrauch gemacht wird.
- Besonders wird darauf hingewiesen, dass Kormorane **nicht geschossen werden dürfen in befriedeten Bezirken (§ 6 Bundesjagdgesetz, § 3 Landesjagdgesetz), Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Gebieten nach der Richtlinie 79/409 EWG des Rates vom 02.04.1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutz-Richtlinie)**, die gemäß § 10 Abs. 6 Nr. 1 BNatSchG im Bundesanzeiger bekannt gegeben sind und in Bereichen, in denen eine Beeinträchtigung empfindlicher Biotop- oder gefährdeter Arten, insbesondere seiner ökologischen Funktionen, zu erwarten ist. Eine erste Liste von Vogelschutzgebieten ist im Bundesanzeiger am 11.06.2003 veröffentlicht worden. Die Jagdausübungsberechtigten sind verpflichtet, sich darüber zu informieren, wo die Grenzen der befriedeten Bezirke, Naturschutzgebiete, Naturdenkmale etc. verlaufen. Ein Abschuss in diesen Bereichen ist daher grundsätzlich verboten, auch wenn diese zumindest teilweise in obiger Liste aufgeführt sind. Das Landratsamt steht zur Erteilung näherer Auskünfte gerne zur Verfügung (für Naturdenkmale in den Großen Kreisstädten sind diese selbst zuständig).

## II.

### Nebenbestimmungen:

Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzung für die Festsetzung erheblich ändern (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

## III.

### **Hinweise:**

1. Mit den Vergrämungsabschüssen soll frühzeitig begonnen werden, um eine Gewöhnung der Kormorane an die betreffenden Gewässer so weit wie möglich zu verhindern.
2. Unberührt bleiben die Bestimmungen über die verbotenen Fangmethoden, Verfahren und Geräte (§ 4 der Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258) in der jeweils geltenden Fassung und über das Beschädigen oder Zerstören von Nist- und Brutstätten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes).
3. Im Hinblick auf Forschungsarbeiten zur Entwicklung der Kormoranbestände werden die Jagd- ausübungsberechtigten gebeten, die Ringmarken geschossener Kormorane unter Angabe des Abschusssortes und des Abschusstages an die Fischereiforschungsstelle zu übersenden.
4. Die Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann beim Landratsamt Karlsruhe in Karlsruhe, Beierthheimer Allee 2 während der Dienstzeiten eingesehen werden.

### **IV.**

#### **Begründung:**

Mit der Verordnung der Landesregierung zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden durch Kormorane sowie zum Schutz der heimischen Tierwelt (Kormoranverordnung) vom 4. Mai 2004 (GBl. S. 213), wurden die unteren Naturschutzbehörden ermächtigt, Gewässer und Gewässerstrecken festzusetzen, an denen das Töten von Kormoranen gestattet ist.

1. Zur Begründung für die Festsetzung der Gewässer und Gewässerstrecken, in denen gemäß §1 Abs. 1 der Verordnung Kormorane getötet werden dürfen, wird darauf hingewiesen, dass nach dem Kenntnisstand des Landratsamtes Kormorane erhebliche Schäden an den Fischbeständen angerichtet haben; die Allgemeinverfügung ist daher erforderlich. Im Rahmen der Anhörung hat der zuständige Fischereisachverständige bestätigt, dass die Notwendigkeit der Vergrämung an diesen Gewässern aus fischereifachlicher Sicht gegeben ist. Auch sind in allen Gewässern besonders gefährdete Bestände heimischer Fischarten vorhanden, deren Entwicklung/Existenz durch den Kormoran bedroht sind.
2. In den Vorjahren wurde der Abschuss des Kormorans an insgesamt rd. 50 verschiedenen Gewässern und Gewässerabschnitten freigegeben. Tatsächlich wurden jedoch nur an rd. 20 Gewässern und Gewässerabschnitten Kormorane erlegt. Dieser Umstand wurde bei den letztjährigen Entscheidungen berücksichtigt. Zum momentanen Zeitpunkt ist daher eine Festsetzung auch nur an diesen Gewässern erforderlich. Je nach Verlauf des Winters und Einfall des Kormorans bleibt die nachträgliche Festsetzung weiterer Gewässer im Rahmen von Einzelentscheidungen möglich. Nach der neuen Kormoran-Verordnung ist der Abschuss des Kormorans in gemeldeten Vogelschutzgebieten grundsätzlich ausgeschlossen. Die in den Vogelschutzgebieten liegenden Gewässer konnten daher nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Abschuss in den Gewässern innerhalb von Vogelschutzgebieten ist in Zukunft nur noch dann möglich, wenn im Einzelfall mindestens die Voraussetzungen des § 43 Abs. 8 Satz 1 BNatSchG bzw. § 62 Abs. 1 BNatSchG vorliegen. Dies wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe im Einzelfall auf Antrag geprüft. Anträge mit allen erforderlichen Angaben hierzu sind bei der höheren Naturschutzbehörde einzureichen.
3. Nach Überzeugung des Landratsamtes wird der Vergrämungsabschuss nur in beschränktem Maße stattfinden, so dass in den bekannt gemachten Vogelschutzgebieten, Naturschutzgebieten, den befriedeten Gebieten, Gewässern mit einer Wasserfläche von über 50 ha und den nicht festgesetzten Gewässern und Gewässerstrecken genügend Rückzugsgebiete für den Kormoran zur Verfügung stehen. Nach den Durchführungshinweisen des Ministeriums Ländlicher Raum zur Durchführung der Verordnung kommen als zusätzliche Ruhe- und Rückzugsbereiche für den Kormoran insbesondere Gewässer mit über 50 ha Wasserfläche in Betracht. Diese Gewässer wurden daher von einer Bejagung ausgenommen. Vergrämungsmaßnahmen ohne Abschuss kommen nicht in Betracht, da sie in keinem vernünftigen Verhältnis zum Erfolg stehen. Denn durch die nachgewiesene hohe Lernfähigkeit der Kormorane steht zu befürchten, dass nach einer gewissen Eingewöhnungszeit auf den reinen Knall hin die Kormorane nicht wirklich vergrämt werden. Außerdem würden durch eine ständige Unruhe am Gewässer sämtliche anderen Wasservögel ständig mit vergrämt.

Bei Teichwirtschaften ist eine Überspannung der Anlagen grundsätzlich möglich, so dass ein Vergrä-  
mungsabschluss an solchen Anlagen nicht in Betracht gezogen zu werden brauchte.

Karlsruhe, 15.08.2008  
Dr. Christoph Schnaudigel  
Landrat

## **Sozial- und Gesundheitswesen**

### **Sprechstunden der Krankenkassen**

#### **AOK KundenCenter**

Seit 1. Juli 2008 **neue** Sprechzeiten im Rathaus Malsch. Die nächste Sprechstunde findet statt am  
Donnerstag, 11. September 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel.  
07243 5416-17.

#### **AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160**

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils  
durchgehend.

#### **DAK**

Am Donnerstag, 28. August 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101  
eine Sprechstunde ab.

#### **Debeka**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101  
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

#### **KKH**

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,  
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

## **Standesamt**

### **Beurkundungen beim Standesamt Malsch**

**Mai – Juni – Juli 2008**

( Mit Einverständnis der Beteiligten )

#### **Geburten:**

Lino Felice Pulighe

Eltern: Antonio Michele Pulighe und Mareike Pulighe geb. Taubert, Kirchstr. 6

#### **Eheschließungen:**

Gerhard Gustav Paul Hitscherich und Renate Maria Nagel geb. Ihli, Neudorfstr. 28

Jens Glasstetter und Kristin Elena Schneider, Dr.Eugen-Essig-Str. 42 A

Sven Christian Kunz und Janina Barth, Händelstr. 34

Andreas Eckleder und Christina Marie Korte, Dieter-Süss-Str. 9

Christian Oliver Wolf und Martina Heck, Durmersheim

Stefan Gunther Mayer und Corina Busch, Anton-Böhe-Str. 1

Dipl.-Jur.(univ) Wolfgang Michael Patzelt und Dipl.-Jur.(univ) Stephanie Buchmüller, München

Sven Hiefer und Bianca Hamann, Heckenäcker 3

Jürgen Renz und Karin Rastetter, Friedrichstr. 15

Rodrigo Aharon Gomez De Leija und Sabine Karina Jösel, Franz-Hirth-Str. 4

Holger Heinrich und Sabrina Wahl, Dresdener Str. 16  
Patrick Alexander Faber und Yvonne Sabo, Karlsruhe

### **Sterbefälle:**

Ludmilla Göbel geb. Bauer, Amtfeldstr. 19  
Robert Kunz, Neudorfstr. 17  
Gertrud Hedwig Peters geb. Müller, Amtfeldstr. 19  
Anna Hildegard Buchmaier geb. Föry, Dr.Eugen-Essig-Str. 15  
Johannes Josef Walz, Kuppenheim  
Markus Grünwald geb. Bervar, Karlsruhe  
Gisela Rieger geb. Flügge, Rosenstr. 19 A  
Günter Erich Josef Graß, Am Feldsaum 1

## **Umweltamt**



### **Umsetzung der Rückdelegation geht in die „heiße Phase“ Landkreis startet umfassendes Informationsprogramm mit Müllkalender, Broschüre und Beratungshotline**

Die Umsetzung der Rückdelegation geht in die „heiße Phase“. Deshalb startet der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landkreis Karlsruhe derzeit ein umfassendes Informationsprogramm für die Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner. Da der Landkreis ab Januar 2009 zentral die Abfalleinsammlung für die Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe erledigt, gibt es einige Neuerungen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung. Diese werden gerade in einem Müllkalender und in einer Informationsbroschüre zusammengefasst und in Kürze allen Haushalten der Städte und Gemeinden im Landkreis zugehen.

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, werden weitere aktuelle Informationen künftig auch im Internet unter [www.awb-landratsamt-karlsruhe.de](http://www.awb-landratsamt-karlsruhe.de) und in einer Kundenzeitschrift angeboten werden. Zudem gibt ab sofort ein Beratungsteam des Abfallwirtschaftsbetriebes am Telefon unter der Hotline 01802 82020 Auskunft über alle Fragen rund um die Abfallentsorgung.

Dem Landkreis Karlsruhe ist es durch die Zentralisierung der Abfalleinsammlung gelungen, ab 1. Januar 2009 jährlich insgesamt 6,6 Millionen Euro an Kosten einzusparen und damit den zu erwartenden Anstieg der Abfallgebühren für die Kreiseinwohnerinnen und -einwohner zu begrenzen.

Auch der Landkreis Karlsruhe wird ab dem Jahr 2009 eine mengenabhängige Abfallgebühr erheben. Die künftigen Abfallgebühren hängen damit von der Häufigkeit der Leerung der Abfallbehälter ab. Damit kann sich Abfallvermeidung und Verwertung für die Gebührenzahler auch in Zukunft bei den Abfallgebühren auszahlen. Die Wahl der richtigen Behältergröße ist dabei entscheidend. Mit seinem aktuellen Serviceangebot unterstützt der Abfallwirtschaftsbetrieb die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, abhängig von ihrem individuellen Abfallaufkommen, die für sie kostengünstigste Behälterauswahl zu treffen. Zukünftig besteht kreisweit die Möglichkeit, aus einem Angebot in den Behältergrößen 60 Liter, 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter den für den jeweiligen Bedarf kostengünstigsten Abfallbehälter frei zu wählen. Welche Abfallbehälterausstattung die jeweils günstigste Lösung ist, liegt letztlich an den persönlichen Verhältnissen jedes Nutzers. Für eine durchschnittliche Familie mit vier Personen, die ein 80 Liter Abfallgefäß nutzt und zusätzlich Grünabfälle sowie Sperrmüll entsorgt, bedeutet dies, dass die Abfallgebühren künftig sogar etwas günstiger ausfallen werden als dies im Moment der Fall ist. Dies gilt auch, wenn die Familie ihre Abfälle mit einem 120 Liter Abfallgefäß entsorgt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb tritt damit auch Berichten entgegen, wonach die Gebühren in Östringen und Kraichtal ab dem neuen Jahr steigen würden.

Auch in diesen Gemeinden werden bei richtiger Behälterwahl die Abfallgebühren im nächsten Jahr günstiger als bisher ausfallen. Hinzu kommt, dass die künftige Hausmüllgebühr des Landkreises neben weiteren gebührenfreien Leistungen, wie die Sperrmüllentsorgung, auch die kostenlose Nutzung der Grünabfallsammelplätze beinhaltet. Dies trifft derzeit nicht auf alle Städte und Gemeinden im Landkreis zu. Beispielsweise müssen derzeit die Einwohnerinnen und Einwohner in Östringen und Kraichtal die

Grünabfallentsorgung gesondert bezahlen. In Kraichtal werden aktuell noch Gebühren für die Sperrmüllentsorgung erhoben.

Bei einem sehr geringen Abfallaufkommen kann in Zukunft ein zu großes Abfallgefäß, das nur selten zur Leerung bereitgestellt wird, ungünstig sein. Die langen Standzeiten der Müllgefäße sind auch deshalb nicht ganz unproblematisch, weil es dadurch zu erheblichen Geruchsbelästigungen kommen kann. Deshalb besteht in diesen Fällen die Möglichkeit, gegen eine Tauschgebühr in Höhe von elf Euro auf einen kleineren Abfallbehälter zu wechseln oder mit den Nachbarn ein Abfallgefäß gemeinsam zu nutzen.

Die Kreisverwaltung geht davon aus, dass in einigen Städten und Gemeinden in den ersten Jahren eine gewisse Anpassung des Abfallbehälterbestandes stattfinden wird. Dies ist insbesondere in einzelnen Städten oder Gemeinden zu erwarten, in denen bisher nicht alle Behältergrößen angeboten wurden oder durch die bisherige Gebührenstruktur bestimmte Behältergrößen weniger attraktiv waren.

Letztendlich können die Einwohnerinnen und Einwohner auch in Zukunft durch ihr Verhalten, über die leerungsbezogene Abrechnung und die freie Behälterauswahl die Höhe der Abfallgebühren selbst mitbestimmen. Die günstigste Lösung ist dabei abhängig von den persönlichen Wünschen und Verhältnissen jedes Nutzers.

### **Biete kostenlos**

- **Fünf größere Scalare abzugeben – 4 schwarze und 1 weißer, Abholung muss bis Samstag, 30. August erfolgen, Tel. 172 7153851**

**Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt**

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die  
Gemeindeverwaltung  
76316 Malsch

**Mein Angebot**

Biete kostenlos: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon Nr. \_\_\_\_\_

Name, Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Wenn Sie mehr wissen wollen .....



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

## **Wasserversorgung Malsch**

### **Austausch der Wasserzähler in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier**

Nach den Vorschriften des Eichgesetzes werden von der Fa. Wabtec im Auftrag der Gemeinde in Malsch und in den Ortsteilen Sulzbach, Waldprechtsweier und Völkersbach die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, in der Zeit von Anfang September bis Ende Oktober 08 ausgetauscht.

Die Hauseigentümer werden vorab von der Fa. Wabtec (034923/659940) wegen Terminabsprachen angeschrieben. Es wird gebeten, den Wasserzähler so zugänglich zu halten, dass er jederzeit leicht abgelesen, ausgewechselt oder ggf. überprüft werden kann.  
Die Mitarbeiter der Fa. Wabtec können sich ausweisen.

Die Kosten für den Zählertausch trägt die Wasserversorgung Malsch .

Erforderliche Reparaturen, Erneuerungen oder Änderungen an der Wasserzähleranlage (defekte Absperrventile, Rückflussverhinderer u.a.) müssen auf Rechnung der Hauseigentümer ausgeführt werden.

Diese Reparaturen dürfen von jedem zugelassenen und eingetragenen Installationsbetrieb vorgenommen werden. Wir verweisen auf die DIN 1988, EN 1717 sowie die Wassersatzung der Gemeinde Malsch

Bei Erneuerung der Hausinstallation im Bereich des Wasserzählers ist – sofern nicht vorhanden - ein Zählerbügel waagrecht einzubauen. Dieser wird von der Wasserversorgung Malsch kostenlos zur Verfügung gestellt , wenn er durch einen eingetragenen Installateur eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 07246/707-308 oder 07246/941735 an die Mitarbeiter der Wasserversorgung Malsch.

## Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

### Theatergemeinschaft Malsch–Sulzbach–Völkersbach–Waldprechtsweier

**Ansprechpartner sind:**

**Renate Kraft  
Kesselstr. 11  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull  
Birkenweg 4  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,

die neue Saison 2008/2009 beginnt für uns im Oktober. Zu folgenden Vorstellungen erhielten wir die Zusage:

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Samstag, 04.10.2008 | Der kleine Horrorladen          |
| 2. Sonntag, 23.11.2008 | Die Frau ohne Schatten          |
| 3. Samstag, 17.01.2009 | Die Hochzeit des Figaro         |
| 4. Freitag, 13.02.2009 | Manon Lescaut                   |
| 5. Samstag, 07.03.2009 | Ein Sommernachtstraum (Ballett) |
| 6. Samstag, 04.04.2009 | Feuerwerk                       |

Die Vorstellungen finden alle abends statt. Der Beginn sowie die Abfahrtszeiten für den Bus werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die ermäßigten Preise liegen bei 15,80 € und 27,20 €.

**Neue Theaterfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Bitte melden Sie sich schriftlich bis 04. September 2008 (Adresse siehe oben).**

Eure  
Renate Kraft und Rosemarie Rull

Name .....



Adresse -----

Tel.: -----      Unterschrift -----

## **Ortsteil Sulzbach**

### **Rathaus**

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

### **Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher**

#### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Montag     | 16.00-18.00 Uhr |
| Dienstag   | 9.00-11.00 Uhr  |
| Donnerstag | 16.00-18.00 Uhr |
| Freitag    | 9.00-11.00 Uhr  |

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers:** Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

#### **Stellvertretung des Ortsvorstehers**

Bis einschließlich Sonntag, dem 31. August 2008 werden die Dienstgeschäfte vom stellvertretenden Ortsvorsteher, Herrn Armin Lump, wahrgenommen.

#### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 08. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 04. September 2008 um 12.30 Uhr .

#### **„Zonenhaltverbot auf Probe**

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

## **Ortsteil Völkersbach**

### **Rathaus**

#### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher**

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Montag     | 8.00-11.30 Uhr  |
| Dienstag   | 8.00-11.30 Uhr  |
| Donnerstag | 16.00-18.00 Uhr |
| Freitag    | 8.00-11.30 Uhr  |

### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr  
Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.  
Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 22. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. September 2008 um 12.30 Uhr .

### **Gemeindebücherei**

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

### **Grünabfälle**

Grünabfälle können werktags ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der alten Kläranlage abgelagert werden. Äste (bis 10 cm Stärke) und Sträucher sind zerkleinert anzuliefern. Der Platz, der über Nacht geschlossen ist, steht **nur für pflanzliche Grünabfälle** zur Verfügung.  
Das rechts beim Eingang abgelagerte Häckselgut kann bei Bedarf mitgenommen werden.

### **Geänderte Öffnungszeiten der Postagentur**

In der Zeit vom 08.09. bis einschl. 17.09.2008 hat die Postagentur urlaubsbedingt geänderte Öffnungszeiten: Mo – Sa. 10.00 - 11.00 Uhr  
Wir bitten um Beachtung.

### **Altenwerk Völkersbach**

Am **Donnerstag, den 11. September 2008** wird Pater Peter Bretzinger um 15.00 Uhr mit uns einen Gottesdienst im Pfarrsaal feiern. Anschließend berichtet er über sein Leben und Wirken in Ecuador. Den Fahrdienst erreichen Sie wie gewohnt unter Tel. Nr. 530, 254 oder 532.  
Über Ihren Besuch freuen sich Pater Peter und das Team des Altenwerks.

### **Großer Kinderflohmarkt in Völkersbach**

Am **Samstag, 20. September 2008**, findet von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Klosterhof in Völkersbach wieder der traditionelle Herbst-/Winterflohmarkt statt. Wir bieten Ihnen wie gewohnt ein großes Spektrum an Kleidung und Spielsachen an: Vom Baby bis zum Teenie ist für jedes Alter etwas dabei. Unsere Cafeteria lädt zu einer gemütlichen Kaffeepause mit leckerem selbstgebackenem Kuchen ein. Um in Ruhe einkaufen zu können, haben wir eine Kinderspielecke für die Kleinen eingerichtet. Bitte nutzen Sie unsere ausgeschilderten Parkplätze auf dem Festplatz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Flohmarktteam Völkersbach

## **Ortsteil Waldprechtsweier**

### **Rathaus**

#### **Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung**

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

#### **Sprechzeiten der Ortsverwaltung**

|            |                    |
|------------|--------------------|
| Montag     | 8.30-12.00 Uhr     |
| Dienstag   | 8.30-12.00 Uhr     |
| Mittwoch   | keine Sprechstunde |
| Donnerstag | 16.00-18.00 Uhr    |
| Freitag    | keine Sprechstunde |

#### **Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr  
**oder nach telefonischer Vereinbarung**

#### **Sprechzeiten der Forstverwaltung**

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

#### **Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters**

am **Montag, 29. September 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 25. September 2008 um 12.30 Uhr .

## **Landratsamt Karlsruhe**

### **Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst**

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

#### **Der Geburtstag geht ab 1. September mit auf Reisen**

#### **Wer von Karlsruhe in den Landkreis Karlsruhe zieht, darf Kennzeichen beibehalten**

Zum Kennzeichen ihres Autos haben viele Fahrer eine höchst innige Beziehung. Mal kündigt es vom eigenen Geburtstag, mal wird in der Zahlenfolge der Hochzeitstag verewigt. Bei einem Umzug ist der Frust dann vorprogrammiert – denn das Wunsch Kennzeichen ging bisher nicht mit auf Reisen, sondern am neuen Wohnort erhielten die Autofahrer ein neues Nummernschild.

Wie das Amt für Straßenverkehr, Ordnung und Recht aktuell mitteilt, gilt ab dem 1. September 2008 nun bundesweit eine neue Regelung. Demnach können die Bundesländer entscheiden, ob künftig Autofahrer bei einem Umzug innerhalb des Bundeslandes ihre Kennzeichne mitnehmen dürfen. In Baden-Württemberg wird diese Regelung für die Zulassungsbezirke mit gleichem Unterscheidungskennzeichen wie FR, HD, HN, KA, PF und UL angewandt. So besteht nun ab dem kommenden Monat für die Fahrzeughalter bei Verlegung ihres Wohn- oder Firmensitzes vom Stadtkreis Karlsruhe in den Landkreis Karlsruhe oder auch umgekehrt die Möglichkeit, das bisherige KA-Kennzeichen am Fahrzeug weiterzuführen. Dies bedeutet, dass auf Antrag des Fahrzeughalters das bisherige Kennzeichen und somit die Kennzeichenschilder weiterhin verwendet werden können. Dies gilt auch für Fahrer, die vom Landkreis Karlsruhe kommend, die Stadt Karlsruhe als neuen Wohnort gewählt haben. Allerdings entfällt in derartigen Fällen nicht die Verpflichtung des Fahrzeughalters, sein Fahrzeug nach Umzug in Landkreis Karlsruhe bei der Zulassungsbehörde umzumelden.

# Kindergärten

Ab Beginn des Kindergartenjahres 2008/2009 gelten folgende Gebühren und Öffnungszeiten:

➤ Die Monatsgebühren gelten für 11 Monate.

zusätzlich im Evangelischen Kindergarten

|                           | Regelkindergarten | Verlängerte<br>Öffnungszeiten |
|---------------------------|-------------------|-------------------------------|
|                           | 01.09.2008        | 01.09.2008                    |
| 1. Kind                   | 79,00 €           | 95,00 €                       |
| 2. Kind                   | 42,00 €           | 48,00 €                       |
| 3. und jedes weitere Kind | frei €            | Frei                          |

### Kinder unter 3 Jahren

|                           |          |          |
|---------------------------|----------|----------|
| 1. Kind                   | 125,00 € | 151,00 € |
| 2. Kind                   | 75,00 €  | 79,00 €  |
| 3. und jedes weitere Kind | frei     | Frei     |

|                             | ab<br>01.09.08 |
|-----------------------------|----------------|
| <b>Ganztagsbetreuung I</b>  |                |
| 1. Kind                     | 164,00 €       |
| 2. Kind                     | 87,00 €        |
| 3. und jedes weitere Kind   | frei           |
| <b>Ganztagsbetreuung II</b> |                |
| 1. Kind                     | 129,00 €       |
| 2. Kind                     | 69,00 €        |
| 3. und jedes weitere Kind   | frei           |

### Kommunale Kindertagesstätte St. Martin

|                       | Modul 1<br>Vormittagsmodul | Modul 2<br>Vormittagsmodul mit Mittagessen an 5 Tagen | Modul 2<br>Vormittagsmodul mit Mittagessen an 3 Tagen | Modul 3<br>Nachmittagsmodul | Modul 4<br>Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 5 Tagen | Modul 4<br>Ganztagsbetreuung mit Mittagessen an 3 Tagen |
|-----------------------|----------------------------|---|---|-----------------------------|---|---|
|                       | ab<br>01.09.08             | ab<br>01.09.08  | ab<br>01.09.08  | ab<br>01.09.08              | ab<br>01.09.08  | ab<br>01.09.08  |
| 1. Kind               | 95,00 €                    | 129,00 €  |   |                             | 164,00 €  |   |
| 2. Kind               | 48,00 €                    | 69,00 €   |   |                             | 87,00 €   |   |
| Kinder unter 3 Jahren | 151,00 €                   | 206,00 €  | 124,00 €  | 110,00 €                    | 262,00 €  | 157,00 €  |
| Kinder von 1-2 Jahren | 190,00 €                   | 258,00 €  | 154,00 €  | 138,00 €                    | 328,00 €  | 196,00 €  |

➤ Der Preis für das Mittagessen wird separat berechnet.

### Öffnungszeiten der Kindergärten in Malsch:

#### Kath. Kindergarten „Konrad-Reichert“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

|    |                 |                   |
|----|-----------------|-------------------|
| RG | Mo. - Fr.       | 07.30 - 12.30 Uhr |
|    | Mo., Die u. Do. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ | Mo. - Fr.       | 07.15 - 13.45 Uhr |

Leiterin: Frau Lioba Grässer, Tel. 07246 6636

#### Kindergarten „Am Festplatz“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

|    |           |                   |
|----|-----------|-------------------|
| RG | Mo. - Fr. | 07.30 - 12.30 Uhr |
|    | Mo. - Mi. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ | Mo. - Fr. | 07.30 - 14.00 Uhr |

Leiterin: Frau Claudia Schroff, Tel. 07246 8861

#### Kommunale Kindertagesstätte „St. Martin“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

|     |           |                   |
|-----|-----------|-------------------|
| M 1 | Mo. - Fr. | 07.00 - 13.30 Uhr |
| M 2 | wahlweise | 07.00 - 14.30 Uhr |
|     | 3/5 Tg.   |                   |
| M 3 | Mo. + Fr. | 13.00 - 17.30 Uhr |
| M 4 | wahlweise | 07.00 - 17.30 Uhr |
|     | 3/5 Tg.   |                   |

Leiterin: Frau Eva Zehe, Tel. 07246 6196

#### „Evangelischer Kindergarten“ Malsch

##### Öffnungszeiten:

|       |           |                   |
|-------|-----------|-------------------|
| RG    | Mo. - Fr. | 07.30 - 12.30 Uhr |
|       | Mo. - Mi. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ    | Mo. - Fr. | 07.00 - 13.30 Uhr |
| GT I  | Mo. - Fr. | 07.00 - 17.30 Uhr |
| GT II | Mo.-Fr.   | 07.00 - 14.30 Uhr |

Leiterin: Frau Elke Lutz, Tel. 07246 8109

### Öffnungszeiten der Kindergärten in den Ortsteilen:

#### **Kindergarten Keschdenest“ Sulzbach**

##### Öffnungszeiten:

|    |               |                   |
|----|---------------|-------------------|
| RG | Mo. - Fr.     | 07.30 - 12.30 Uhr |
|    | Di., Mi., Do. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ | Mo. - Fr.     | 07.30 - 14.00 Uhr |

**Leiterin: Frau Sieglinde Rübél-  
Hasenfuß Tel. 07246 8894**

#### **Kath. Kindergarten „Regenbogen“ Völkersbach**

##### Öffnungszeiten:

|    |               |                   |
|----|---------------|-------------------|
| RG | Mo. - Fr.     | 08.00 - 13.00 Uhr |
|    | Mo., Mi., Do. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ | Mo. - Fr.     | 07.30 - 14.00 Uhr |

**Leiterin: Frau Barbara Kübler-  
Daub Tel. 07204 336**

#### **Kindergarten „Zauberwald“ Waldprechtsweier**

##### Öffnungszeiten:

|    |                |                   |
|----|----------------|-------------------|
| RG | Mo. - Fr.      | 07.30 - 12.30 Uhr |
|    | Mo., Die., Do. | 14.00 - 16.30 Uhr |
| VÖ | Mo. - Fr.      | 07.30 - 14.00 Uhr |

**Leiterin: Frau Claudia Müller  
Tel. 07246 1057**



#### **Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt in Sulzbach**

Am Samstag, **13. September 08** von 14:00 bis 16:00 Uhr findet in der Freihofhalle Sulzbach für alle, die gerne krusteln, stöbern, plaudern, kaufen und verkaufen ein Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt statt. Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf sowie die Standgebühr kommt dem Kindergarten Sulzbach zugute.

#### **Schulen in Malsch**



#### **Hans-Thoma-Schule**

##### **Erster Schultag im neuen Schuljahr am Montag, 08. September 2008**

08:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
09:35 Uhr Unterricht  
12:10 Uhr Unterrichtsende

##### **Einschulung der Schulanfänger, Dienstag, 09. September 2008**

09:30 Uhr Ev. Gottesdienst (Melanchthonkirche)  
09:45 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Bernhard)  
10:30 Uhr Begrüßung in der Aula der Schule

11:00 Uhr Schnupperstunde für die Neuen  
12:00 Uhr Ende erster Schultag



### **Die Mahlbergschule gibt bekannt:**

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 am Montag, dem 08. September 2008, um 8.30 Uhr und endet um 12.05 Uhr.

Für die Schulanfänger beginnt die Einschulungsfeier am Freitag, dem 12. September 2008, um 16.15 Uhr mit anschließender Bewirtung durch die 4. Klasse. Zuvor findet um 15.30 Uhr für alle Schüler der Klassen 1 bis 4 zur Eröffnung des Schuljahres ein Wortgottesdienst in der Kirche „St. Georg“ statt.

## **Schulen im Umkreis**

### **Abendgymnasium Landkreis Rastatt**

Das Abendgymnasium eröffnet begabten jungen Leuten die Möglichkeit, auf dem zweiten Bildungsweg innerhalb von 3 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Die Bewerber und Bewerberinnen müssen mindestens 19 Jahre alt sein und den Realschulabschluss bzw. einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen können. Ferner müssen sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. über eine dreijährige Berufstätigkeit verfügen. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr, Versorgung einer Familie werden angerechnet.

Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Abendgymnasiums, Frau OStR Irene Schönknecht, Tel. 07222 381-3507, montags von 16.30 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

### **Abendrealschule Landkreis Rastatt**

Die Abendrealschule bietet jungen Leuten die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife zu erlangen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien am 08. September 2008.

**Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Abendrealschule Frau Marianne Laux, , Tel. 07222 381-3507, dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr.**

Anmeldeunterlagen sind über die VHS-Geschäftsstelle, Engelstr. 37, 76437 Rastatt, Tel. 07222 381-3500, Fax. 07222 381-3598 oder im internet: [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) erhältlich.

## **ANNE-FRANK-REALSCHULE**

Der Unterricht für die **Klassen 6-10** beginnt am Montag, 8.09.08 um 8.35 Uhr und endet um 13 Uhr – am Nachmittag ist kein Unterricht.

Die **neuen 5. Klassen** werden am Dienstag, 9.09.08 um 8.35 Uhr im Foyer des Schulzentrums durch die Schulleitung und die Klassenlehrkräfte begrüßt. Die Eltern sind herzlich eingeladen, zunächst auch mit in die Klassenzimmer zu gehen und anschließend durch das Schulhaus geführt zu werden. Gegen 11 Uhr treffen sich

dann alle in der Mensa in der Albgauhalle – um 11.30 Uhr ist dieser erste Schultag für die neuen 5. Klässlerinnen und 5. Klässler beendet.

Der Betrieb in der **Ganztagesbetreuung** beginnt in der 2. Schulwoche.

Der **1. Klassenpflegschaftsabend** der Anne-Frank-Realschule findet wie immer in der 3. Schulwoche am Montag, 22.09.08 ab 19 Uhr statt.

### **Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen**

Die Einschulung der 5. Klässler findet am **09. September 2008, um 15.00 Uhr**, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während Ihr Kind den/die Klassenlehrer-/in kennen lernt, können Sie bei Kaffee und Kuchen, die Kl. 6 b bewirbt Sie, neue Kontakte knüpfen.

Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 08.09.08, 7.45 Uhr**.

### **Albertus-Magnus-Gymnasium**

#### **Unterrichtsbeginn**

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2008/09 beginnt für die **Klassen 6 bis 13 am Montag, den 08. September 2008, um 8:30 Uhr**.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen **5. Klassen** starten am **Dienstag, den 09. September 2008**, und sind mit ihren Eltern und Verwandten zu einem ökumenischen Gottesdienst **um 10.30 Uhr** in der Martinskirche in Ettlingen herzlich willkommen. Die offizielle Begrüßung ist anschließend um 11.45 Uhr im Foyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Danach werden die Kinder bis 13.00 Uhr von Ihren Klassenlehrerinnen betreut.

## **Volkshochschule**

**Leitung: Andrea Heinen**

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch

Tel/Fax ( 07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00  
donnerstags 19.00 bis 21.00**

**Auch die vhs braucht eine Auszeit!**

**Während der Sommerferien sind unsere Sprechzeiten nicht immer besetzt.**

**Der Anrufbeantworter, E-mail und Internet stehen Ihnen aber immer zur Verfügung und werden regelmäßig abgehört und gelesen!**

**Sie können sich also auf diesem Wege immer für einen Kurs anmelden.**

**Bitte hinterlassen Sie unbedingt Ihre Telefonnummer, damit ich Sie bei Rückfragen erreichen kann. Vielen Dank!**

**Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.**

**Ansonsten steht Ihnen unser**

**Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!**

**Anmeldung per E-Mail unter [malsch@vhs-karlsruhe-land.de](mailto:malsch@vhs-karlsruhe-land.de)**

**Besuchen Sie unsere Website**

**Aktuelle Infos auch für den gesamten vhs-Landkreis**

Finden Sie unter: [www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)

**Konto: Volkshochschule Malsch  
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
wir eine neue PC-Software, die uns erhebliche Vereinfachungen und eine weit höhere Effizienz bei Planung, Organisation und Gebühreneinzug ermöglicht und damit auch für Sie Vorteile bringen wird. Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .

Bitte beachten Sie: Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt. Wir werden daher zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule  
Entnehmen Sie die Veranstaltungen dieser Rubrik unserem Vhs-Programmheft.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,  
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres  
Wunschurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!  
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an –bei vielen Kursen ist auch ein späterer Einstieg möglich!**

**Gitarrenunterricht für Anfänger**

**Hätte auch Sie/Ihr Kind Interesse an einem Gitarrenkurs für Anfänger ab dem Herbstsemester 2008? Die Kurskosten für 10x60 Min bei 7 TN betragen 56 € (Teilnahme nur mit Instrument möglich)**

**Bei Interesse bitte melden bei der vhs Außenstelle**

**Das erste Semester 2008 ist zuende und ich wünsche allen eine erholsam Ferien und Urlaubszeit!**

**Unser neues Semesterprogramm 2008/2 Herbst-Winter liegt aus-  
Erstmals in neuer, erweiterter Form mit allen sechzehn Außenstellen in einem Heft! Natürlich ein neues Lesegefühl, aber sicher auch eine Anregung „über die Grenzen“ unserer Außenstelle Veranstaltungen zu entdecken.**

**Schon mal reingeschaut? Noch ist ein wenig Zeit zum Schmökern.  
Semesterbeginn ist ab Schulanfang, also dem 8. September 2008!**

PAMINA

Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.

**Besondere Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.**

**Nichtamtliche Mitteilungen**



## Hilfsdienste und Beratungsstellen

### Arbeiterwohlfahrt

**Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen** für Malsch und die Ortsteile

**Tel.-Nr. 07243 13140** AWO-Sozialstation Ettlingen

### Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

#### - Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch**, **Tel. 07246 92240**, oder beim **Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen**, **Tel. 07243 5150**, angefordert werden.

### Diakonisches Werk

**der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950**

**Sprechstunde:** montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

**Familien- und Lebensberatung:** Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

**Beratung für ältere Menschen:** Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

**Hospizdienst Ettlingen:** Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

### Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

#### Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 [www.hospiz-malsch.de](http://www.hospiz-malsch.de)

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

### Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

### **Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj**

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

[psb-ettlingen@agj-freiburg.de](mailto:psb-ettlingen@agj-freiburg.de)

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr  
und nach Vereinbarung.

### **Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Gruppenabend donnerstags** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

### **AMSEL**

#### **Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene**

#### **Der Stammtisch macht Sommerpause.**

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

### **Tageseltern**

#### **Wir bieten Ihnen**

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

#### **Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**

**Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434**

[post@tageselternverein-ettlingen.de](mailto:post@tageselternverein-ettlingen.de) [www.tageselternverein-ettlingen.de](http://www.tageselternverein-ettlingen.de)

Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

### **Junge-ILCO**

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasenaustritt.

Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.

Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

### **Freundeskreis Karlsruhe e.V.**

#### **Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige**

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

[hallo@freundeskreis-karlsruhe.de](mailto:hallo@freundeskreis-karlsruhe.de), [www.freundeskreis-karlsruhe.de](http://www.freundeskreis-karlsruhe.de)

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr

Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

### **Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile**

#### **Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190**

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Das Büro der Nachbarschaftshilfe ist vom 4. August bis 5. September 2008 nicht besetzt, wir bitten um Beachtung.

### **Ortsteil Sulzbach**

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

### **Ortsteil Völkersbach**

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

### **Ortsteil Waldprechtsweier**

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V. Ehrenamtlicher Einkaufsservice**

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich? Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause. Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer? Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

#### **Diesen Service bieten wir kostenlos.**

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 [www-drk-malsch.de](http://www-drk-malsch.de)

### **Kirchliche Sozialstation**

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

**Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung**  
**Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424**  
**[info@sozialstation-malsch.de](mailto:info@sozialstation-malsch.de), [www.sozialstation-malsch.de](http://www.sozialstation-malsch.de)**

### **Schwester Elfie`s Pflegedienst**

#### **Pflege mit Herz**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- ausschließlich Fachkräfte
- TÜV zertifiziert
- qualifizierte Beratung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

**Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 [www.elfies-pflegedienst.de](http://www.elfies-pflegedienst.de)**

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Neu:** jetzt auch in Völkersbach

Sprechzeiten: Die. und Fr. 13.00 – 15.00 Uhr, Tel. und Fax 07204 947745

**O P T I M A** – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

### **Angehörige psychisch Kranker helfen einander**

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

**Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.**

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

### **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

### **Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe**

Telefon 0721 912150

### **Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder**

Telefon 0721 9814125

### **Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.**

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

### **Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen**

Telefon 0721 859173

### **Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe**

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter [www.malsch.de/bürgerdienste](http://www.malsch.de/bürgerdienste) herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246 707420 oder per E-Mail an [hildegard.jung@malsch.de](mailto:hildegard.jung@malsch.de). Telefonische Informationen zum angebotenen Sortiment sowie zu den Leihgebühren geben Frau Yener (Durchwahl 707310) oder Frau Jung (Durchwahl 707115).

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir

bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246-2371 gerne zur Verfügung.

**Katholische Öffentliche Bücherei Malsch  
Muggensturmer Str. 6**

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr  
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

**Kulturkalender 2008  
September 2008**

|              |  |
|--------------|--|
| 06.09.       | Heckenfest des Bollehol-Chores Malsch in der Bollehol                          |
| 13. + 14.09. | Malscher Straßenfest   |
| 13.09.       | Kinderkleiderflohmarkt Kiga Keschenest Freihofhalle Sulzbach 14.00 – 16.00 Uhr |
| 20.09.       | Herbst/Winter-Flohmarkt im Klosterhof Völkersbach                              |
| 21.09.       | Konzert des Projektorchesters des Blasmusikverbandes Karlsruhe im Bürgerhaus   |
| 21.09.       | Herbst-Tag mit Sternritt der Pferdefreunde Malsch                              |
| 27.09.       | Festkonzert 130 Jahre GV „Freundschaft-Konkordia“ im Bürgerhaus                |
| 28.09.       | Herbstfest der FFW Malsch Abt. Waldprechtsweier im Gerätehaus                  |

**Theatergemeinschaft  
Malsch–Sulzbach–Völkersbach–Waldprechtsweier**

**Ansprechpartner sind:**

**Renate Kraft  
Kesselstr. 11  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 2127**

**Rosemarie Rull  
Birkenweg 4  
76316 Malsch  
Tel.: 07246 1861**

Liebe Theaterfreunde,

die neue Saison 2008/2009 beginnt für uns im Oktober. Zu folgenden Vorstellungen erhielten wir die Zusage:

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Samstag, 04.10.2008 | Der kleine Horrorladen          |
| 2. Sonntag, 23.11.2008 | Die Frau ohne Schatten          |
| 3. Samstag, 17.01.2009 | Die Hochzeit des Figaro         |
| 4. Freitag, 13.02.2009 | Manon Lescaut                   |
| 5. Samstag, 07.03.2009 | Ein Sommernachtstraum (Ballett) |
| 6. Samstag, 04.04.2009 | Feuerwerk                       |

Die Vorstellungen finden alle abends statt. Der Beginn sowie die Abfahrtszeiten für den Bus werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die ermäßigten Preise liegen bei 15,80 € und 27,20 €

**Neue Theaterfreunde sind jederzeit herzlich willkommen.**

**Bitte melden Sie sich schriftlich bis 04. September 2008 (Adresse siehe oben).**

Eure  
Renate Kraft und Rosemarie Rull

Name .....

Adresse -----

Tel.: -----      Unterschrift -----

## Sonstiges

### **Der Ortsverband informiert: Keine freiwillige Pflegeversicherung in der EU**

Grundsätzlich haben im Ausland lebende Deutsche die Möglichkeit, sich in Deutschland für den Pflegefall zu versichern. Dies gilt jedoch nicht, wenn sie im EU-Ausland leben. Kürzlich hat das Bundessozialgericht in seiner Entscheidung (Az.: B 12 P 3/06 R) klargestellt, dass Deutsche, die in anderen Staaten der Europäischen Union leben, sich nicht freiwillig an der deutschen Pflegeversicherung beteiligen können. Das Europäische Gemeinschaftsrecht schließt nämlich die Möglichkeit der freiwilligen Versicherung aus, wenn am Aufenthaltsort schon eine entsprechende Pflichtversicherung bestehe. Dabei würden die Pflegeversicherungen genauso wie die Krankenversicherungen behandelt.

Über die gesetzliche Pflegeversicherung und die aktuelle Pflegereform informiert der Sozialverband VdK. Mitglieder können Sozialrechtsschutz erhalten. Adressen finden sich unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de)

### **Die Gasversorgung Malsch-Durmersheim informiert**

#### **Vorsicht auf der Suche nach Alternativen zu Benzin Autogas rund 30 Prozent teurer als Erdgas**

Das Dauer-Preishoch an den Zapfsäulen veranlasst immer mehr Autofahrer, nach Alternativen zu Benzin und Diesel zu suchen. Doch welcher Kraftstoff ist unterm Strich der wirtschaftlichste? „Die Preistafeln an den Tankstellen sagen über die tatsächlichen Spritkosten nur wenig aus. Entscheidend ist, wie viel Energie in einem Kraftstoff steckt“, sagt Wolf-Ingo Kunze vom Trägerkreis Erdgasfahrzeuge.

So erscheint Autogas (LPG) mit etwa 71,7 Cent pro Liter auf den ersten Blick besonders preisgünstig, während für das Kilogramm Erdgas im Bundesdurchschnitt derzeit 97,2 Cent zu zahlen sind. Doch das vermeintliche Autogas-Schnäppchen ist in Wirklichkeit nicht so günstig wie es scheint. Der reine Preisvergleich gibt ein unvollständiges Bild. Denn in einem Liter Autogas steckt nur rund halb so viel Energie wie in einem Kilogramm Erdgas. Rechnet man den Erdgaspreis auf den Energiegehalt von Flüssiggas um, so kostet die vergleichbare Energiemenge lediglich 50,3 Cent. Das sind 21,4 Cent (29,9 Prozent) weniger als für einen Liter Autogas. „Autofahrer müssen genau nachrechnen und sollten sich nicht von Preistafeln und den Versprechungen der Nachrüster blenden lassen“, empfiehlt Wolf-Ingo Kunze.

Auch aus Umweltsicht bietet Erdgas deutliche Vorteile gegenüber Autogas: Erdgas ist ein Naturprodukt, es besteht hauptsächlich aus Methan, dem kohlenstoffärmsten fossilen Kraftstoff. Der Ausstoß von Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid, Ruß- und anderen Partikelemissionen wird bei Erdgasfahrzeugen fast vollständig vermieden. Ein Erdgasmotor verursacht bis zu 25 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als ein Benziner. Autogas ist ein Gemisch aus Propan und Butan, das vor allem bei der Raffinierung von Erdöl entsteht. Sein CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial gegenüber Benzin beträgt lediglich neun Prozent und liegt damit unter dem Potenzial von Dieselmotoren, die in der Regel einen um zehn Prozent günstigeren Wirkungsgrad als Benziner aufweisen.

Weitere Informationen zum Vergleich von Autogas und Erdgas finden Interessierte im Internet unter [www.erdgas-fahren.de/autogas](http://www.erdgas-fahren.de/autogas).

### **Ende der amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen**